QuartiersRat
Magdeburger Platz

Ergebnisprotokoll
06. Quartiersratssitzung Magdeburger Platz, 02.04.09
Ort: Stadtteilverein Tiergarten, Pohlstr. 89, 10ß785 Berlin

Moderation: Sabine Grund

Tagesordnung der 06. Quartiersratssitzung

1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung Tagesordnung
2. Vorliegende Projekte diskutieren und abstimmen
3. Vorstellung des Projekts Familiengarten durch Jörg Borchardt
4. Der Antrag von Stephan Bothmer zu weiteren Projektaufrufen liegt vom letzten Termin vor und muss noch diskutieret und abgestimmt werden.
5. Geplant war: Diskussion mit Schulleitungen von Grips-Grundschule und FHG sowie Eltern. Da Grips kurzfristig abgesagt hat, sollten wir unseren Informationsstand zum Thema austauschen und weitere Ideen beraten. Eine öffentliche Veranstaltung zum Thema wäre eine Gelegenheit, mit den Bewohnern des Quartiers ins Gespräch zu kommen.
6. Regine Wosnitza stellt ein Projekt der 12 Apostel-Kirche zum Kiez vor.
7. Einteilung der Projektbegleitungen (siehe Anlage von Jörg Borchardt)
8. Aktuelles

Beginn der Sitzung: 18:07 Uhr

1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung

Zum Protokoll der 05. Quartiersratssitzung gibt es keine Einwände. Zu Beginn der Sitzung waren 17 QR-Mitglieder anwesend, während der Sitzung erhöhte sich die Zahl auf 19. Somit war der QR beschlussfähig.

2. Abstimmung über Projektanträge QF2 und QF3

2.1. QF2 Antrag: Impfung, HIV Prophylaxe, medizinische Grundversorgung drogenabhängiger Frauen und Prostituierten; Antragsteller: Drogennotdienst e.V. Antragssumme: 2.950,00 €
Frau Wosnitza stellt den Antrag kurz vor.
Die Diskussion zu dazu verlief äußerst kontrovers.

Pro:

- Dieser Antrag ist ein kein politischer, sondern ein medizinischer. Es geht hier nicht um das Für und Wider Prostitution, sonder in erster Linie darum, den Frauen medizinisch zu helfen.
- Es ist beschämend, dass der Drogennotdienst durch die radikale Mittelkürzung, gezwungen ist, so einen Antrag überhaupt zu stellen.

- Den Frauen muss geholfen werden.

Contra:
- Kein Geld für ausländische Prostituierte aus Sozialer Stadt.
- Die gesundheitliche Situation der Frauen ist zwar bedauerlich, die Freier sind aber selber Schuld, wenn sie sich bei den Prostituierten anstecken. Dies sollte nicht subventioniert werden.
- Die Maßnahmen sollten aus andern Mittel finanziert werden.
- Die Frauen sind illegal hier und haben so keinen Anspruch auf Hilfe.
- Der Senat verschiebt wichtige medizinische Aufgaben, die in seiner Gesamtverantwortung liegen, auf einen kleinen QR. Der benötigte Umfang medizinischer Betreuung, der aus dem Antrag hervorgeht, kann mit so geringen QR-Mitteln nicht adäquat geleistet werden.

Abstimmung:

Abstimmungsberechtigte: **19**

Ja: **12** Nein: **5** Enthaltungen: **2**

Somit wird dieses Projekt zur Durchführung befürwortet.

Generell wird festgestellt, dass der Quartiersrat keine einheitliche Meinung zum Thema Prostitution hat. Im Juni gibt zu diesem Thema eine Sitzung zusammen mit dem Quartiersrat Schöneberger-Norden, um über dieses Thema zu diskutieren und möglichst eine einheitliche Meinung zu diesem Thema zu erarbeiten.

2.2. QF2-Antrag: „Wir zeigen Euch Berlin“ / Ein Buchprojekt für Kinder aus Tiergarten Süd. Antragstellerin: Silke Homeyer, Antragssumme: 4.400,00 €

In einer kurzen Diskussion wurden folgende Punkte erörtert:

Pro:
- Die bisherigen Buchkinder-Projekte haben zu schönen und viel beachteten Ergebnissen geführt.
- Der QR soll alles unterstützen, was Kinder und Jugendlichen vom Fernsehen und Computerspielen abhält.

Contra:
- Buchkinder-Projekte sind schon mehrfach aus Sozialer Stadt gefördert worden und Bemühungen zur Verstetigung des Projekts sind nicht erkennbar.

Abstimmung:

Abstimmungsberechtigte: **19**

Ja: **16** Nein: **0** Enthaltungen: **3**

Somit wird dieses Projekt zur Durchführung befürwortet.

2.3. QF2 Projekt: „Yoga für Kinder,“ Antragsteller: Elternvertretung des INA Kindergartens; Antragssumme: 5.000,00 €

Contra:

- Erzieher sind als Sportler ausgebildet und können so vielfältige Bewegungsförderung für Kinder anbieten
- Yoga ist für Kinder ungeeignet.

Abstimmung:

Abstimmungsberechtigte: **19**

Ja: **0** Nein: **14** Enthaltungen: **5**

Somit wird dieses Projekt nicht zur Durchführung befürwortet.

2.4. QF2 Projekt: „Nähkurs in Tiergarten Süd"; Antragsteller: Glaubens- und Kulturzentrum Semerkand e.V.; Antragssumme 4.790,00 €

Herr Can stellt das Projekt kurz vor, danach gab es eine kurze Diskussion.

Pro:
- In der heutigen, wirtschaftlich schwieriger werdenden Zeit sind Nähkenntnisse wichtig
- Die Frauen kommen aus ihrer häuslichen Isolation heraus

Contra:
- - Es gibt schon Nähkurse im Nachbarschaftstreff in der Frobenstr.

Abstimmung:

Abstimmungsberechtigte: **19**

Ja: **15** Nein: **1** Enthaltungen: **3**

Somit wird dieses Projekt zur Durchführung befürwortet.

2.5. Budgetierung der in dieser Sitzung befürworteten QF2 Anträge:
Durch die, in dieser Sitzung beschlossenen QF2-Anträge entstand, im Gesamt-QF2-Topf ein Negativsaldo von 780,00 Euro. Es wurde daher beschlossen die drei in dieser Sitzung befürworteten Projekte (Med. Versorgung drogenabhängiger Frauen, Buchkinder, Nähkurs) um jeweils 260,00 € zu kürzen.
Dadurch ist der QF2-Topf 2009 ausgeschöpft.

2.6. QF3 Projekt: Begrünungsmaßnahmen im Straßenraum, Antragsteller: Herr Lückerath, Antragssumme: 2009: 4.000,00€; 2010: 7.000,00 €. Gesamtsumme: 11.000,00 €
Herr Lückerath stellt das Projekt kurz vor und stellt folgendes dar
- Die Aktivierung der Bevölkerung soll schon frühzeitig begonnen werden.
- Im Herbst soll mit der Bepflanzung der Baumscheiben begonnen werden, damit im spätestens im Frühjahr etwas zu sehen ist.
- Die Anwohner sollen durch einen Wettbewerb aktiviert werden
- Enge Zusammenarbeit mit den Fachverwaltungen

Der QR regt an, die bewohneraktivierenden Maßnahmen im Antrag stärker herauszuarbeiten.

Abstimmung:

Abstimmungsberechtigte: **19**

Ja: **14** Nein: **0** Enthaltungen: **5**

Somit wird dieses Projekt zur Durchführung befürwortet.

3. Vorstellung des Projekts Familiengarten
Jörg Borchardt stellt das Projekt Familiengarten Kluckstr. 11. vor:
Die in 2008 beantragten QF 4 –Mittel (Baugelder) zur Umgestaltung der Freifläche des Geländes der Kluckstr. 11 zum Familiengarten wurden bewilligt. Durch das Grünflächenamt wurde eine Ausschreibung zur Planungsvergabe ausgeschrieben. Am 08.04.09 findet dazu eine Vergabesitzung statt. Die Gestaltung der Freifläche in einen Familiengarten soll durch eine aktive Bürgerbeteiligung geschehen. Am 20.04.09 findet hierzu die Auftaktveranstaltung in der Mensa der Fritzlar-Homberg-Grundschule statt. Herr Borchardt ruft die QR-Mitglieder auf, hierzu in ihrer Nachbarschaft AnwohnerInnen zu informieren und zu aktivieren.

4. Antrag von Stephan Bothmer zu weiteren Projektaufrufen
Es konnte keine Einigung darüber erzielt werden, ob dieser Antrag in dieser Sitzung diskutiert werden soll. Wegen der Dringlichkeit der Terminkette der Bindung der QF3 Mittel für 2010 und 2011 (Programmjahr 2009) wird beschlossen, eine weitere QR-Sitzung im April abzuhalten, in der dieser Antrag hauptsächlich diskutiert wird. **Termin: 21.04.09**

5. Diskussion zur Grips-Grundschule /College Voltaire
Die geplante QR-Diskussion mit Schul- und Elternvertretern der Grips-Grundschule und der FHG wurde auf Wusch der Schule auf den 04.05.09 verlegt.
Dennoch wird der QR von Frau Mona Fuhr, Vertreterin der GEV der Grips-Grundschule, über den derzeitigen Stand informiert:

- Die Grips-GS ist eine Halbtagsschule mit den Schwerpunkten Lesen und Literatur.
- Es besteht ein bilingualer Zug an der Schule.
- An der Schule unterrichten sehr gute Lehrerinnen
- Es besteht die Gefahr, dass die Gripsgrundschule geschlossen wird bzw. mit der FHG zusammengelegt werden soll, damit das College Voltaire in das Schulgebäude einziehen kann.
- Es wurde eine Elterninitiative zur Erhalt der Grips GS gegründet.
- Die Eltern fühlen sich vom Bezirk schlecht informiert, bzw. befürchten, dass schon längst eine Entscheidung zur Schließung der Grips-GS gefallen ist, damit das Gebäude dem College Voltaire überlassen werden kann.
- Die Elternvertreter bitten daher den QR um Unterstützung für den Erhalt der Grips-GS.

In dieser Sitzung konnte sich der QR noch keine einheitliche Meinung zu diesem Thema bilden und beschließt zur Sitzung am 04.05.09 eine öffentliche QR-Sitzung zu diesem Thema zu veranstalten. Eingeladen werden sollen zu dieser Sitzung ein Vertreter des Senats, ein Vertreter der französischen Botschaft, die Bezirkstadträtin für Kultur und Bildung, Vertreter der beiden Schulen und der jeweiligen GEVs.

Frau Wosnitza stellt den Antrag, diese Sitzung von einem professionellen Moderator moderieren zu lassen

Abstimmung:

Abstimmungsberechtigte: **17**

Ja: **11** Nein: **5** Enthaltungen: **1**

Somit ist der Sprecherrat beauftragt einen Moderator für die öffentliche Sitzung zum Thema Grips GS / College Voltaire zu organisieren.

20.15 Uhr Ende der Sitzung

Berlin, 17.03.09
Jörg Krohmer

Anwesenheitsliste

06. **QR-Sitzung** **02.04.2009**

Nr	Name	Vorname	Insitution /Anwohner
1	**Albayrak**	Güllü	Kamil Tagespflege
2	**Asbrand**	Sebastian	Anwohner
3	**Bayram**	Feti-Ahmet	Anwohner
4	**Belova**	Raisa	Anwohnerin
5	**Borchardt**	Jörg	Anwohner
6	**Can**	Sedat	Semerkand Moschee
7	**Chebli**	Kassem	Lernhaus
8	**Eichhorn**	Fred	IG Potsdamer Straße
9	**Fleich**	Michael	K.I.D.S. e.V.
10	**Grund**	Sabine	Anwohnerin
11	**Klose**	Michaela	Drogennotdienst Olga
12	**Lückerath**	Josef	Anwohner
13	**Rabiega**	Regina	Anwohnerin
14	**Staud**	Anita	Staudart
15	**Tonbul**	Fatih	Tick Tack An- und Verkauf
16	**Tuncel**	Leyla	Anwohnerin
17	**Weigel**	Irene	Anwohnerin
18	**Wosnitza**	Regine	Mediennetzwerk / ℠mstreet
19	**Yilmaz**	Oya	Akarsu e.V FIN

QM

	Klinnert	Michael	
	Krohmer	Jörg	

Gäste

	Fuhr	Mona	